

EDS

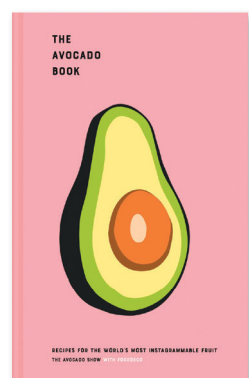
EAT & DRINK SHORTCUTS

Text: Marina Warth

BOOK

The Hulk

Sie säuft Wasser wie ein durstiger Ochse und verbraucht so viel CO2, dass wir sie nun wirklich nicht jeden Tag konsumieren sollten. Abgesehen davon ist Avocado einfach ein geiles Früchtchen. Wenn wir sie uns dann tatsächlich mal gönnen, dann bitte nicht als 0815-Guacamole, sondern lieber als Burger. Oder Mousse! Oder Taco! „The Avocado Book“ fasst alles Wissenswerte zum grünen Hipster-Obst zusammen und liefert die besten Rezepte, die aus dem seidigen Grünen mehr machen als eine matschige Pampe. *Ron Simpson & Julien Zaal*, „The Avocado Book: Recipes for the World's Most Instagrammable Fruit“, Rizzoli, ca. 26.–



WE LOVE

Sonnengruß

Tanzende Blätter, prasselnder Regen – wie sich uns der Herbst auch immer zeigt, wir machen das Beste draus. So sitzen wir zuhause und nippen an unserem neuen Lieblingstee, der Sorte „Lemon Beach“ von

Sirocco. Die Mischung aus weißem Bio-Hibiskus und marokkanischer Bio-Minze erhält durch Orange, Zitrone und Apfel eine fruchtig-frische Note, ohne den Aufguss zu süß zu machen. *Sirocco*, „Lemon Beach“, 20 Sachets, ca. 17.–



LIEBLING

All about beans



Kein Morgen ohne Koffein. Allerdings trinken wir Kaffee längst nicht mehr mit derselben Gleichgültigkeit wie Leitungswasser. Wir wollen spannende Mischungen, gut geröstete Bohnen, Kaffee, der uns aus den Socken haut. Doch wo findet man die Könige unter den Röstereien, die sich bis zum kleinsten Zeh der braunen Bohne verschrieben haben? Dafür gibt's neu die Plattform www.coffeeavenue.ch, auf der sich Kaffee-Junkies fühlen wie Kleinkinder im Spielzeuggladen. Hier bieten Röstereien ihren Kaffee an, wobei auch Kaffeemaschinen und diverses Zubehör für den perfekten Kaffeegenuss erstanden werden können.

NEW PRODUCT

Big Apple



Schön und rund und ohne Dellen muss er sein, der perfekte Apfel. Doch was geschieht mit den Exemplaren, die nicht so verführerisch im Supermarktregal landen? Die finden Platz im Apfelsaft von KLIMAAPFEL, dem deutschen Unternehmen, das Äpfeln zweiter Wahl eine neue Chance gibt. Und ebendiesem bringt NORK, bekannt für seinen Kornschnaps, nun in seine neueste Kreation, den Apfel-Zimt Likör. Mit Tonic auf Eis oder als Aroma im Punsch begleitet uns die leckere Mischung nicht nur an die Festtagstafel, sondern garantiert darüber hinaus. *NORK*, „Apfel-Zimt Likör“, 500 ml, ca. 20.–

„Who wants to eat dessert at a restaurant when the chef's a fat pig?“ **Gordon Ramsay**

RSC

TRAVEL SHORTCUTS

Text: Marina Warth

NICE TO HAVE

Sunshine reggae



Wochenendausflug in die Berge oder Wellness-Trip in den Süden? Dafür reicht uns der handliche Rucksack Gion von Horizn, der jetzt in glänzendem Gelb daherkommt. Ein separates Fach für den Laptop, die gepolsterte Partie für den Rücken und ein Material, das selbst dem übelsten Huddelwetter stand hält: Dieses Schätzchen ist ab sofort unser treuster Begleiter. *Horizn*, „Gion Backpack S Glossy“, in Gelb oder Orange, ca. 140.–

Dezember 2020

PLACES

Sterntaler

Unter den Sternen schlafen, dort, wo man diese noch richtig sieht, wo weder Licht noch Lärm die Idylle zerstören und wir eins sind mit der Natur, die uns umhüllt wie eine Kuschedecke. Das erleben wir im Rahmen unseres Aufenthaltes im Falaria Mountain Spa Resort, einem Fünf-Sterne-Tempel im italienischen Cortina. Im Haupthotel schlafen wir wunschlos glücklich und freuen uns auf den abenteuerlichen Teil, für den uns – je nach Saison – das vierradantrieb-

betriebene Auto oder das Schneemobil auf 2'300 Meter über Meer bringen. In der Dämmerung wirken die Dolomiten noch mächtiger, und ist es dunkel, erreichen wir unser Ziel: den Starlight Room, unser Zuhause für diese Nacht. Hier schlafen wir unterm Sternenzelt, trennt uns doch nur die gläserne Decke vom Himmel, aus dessen Dunkelheit die Sterne zu uns runterscheinen. Das mobile Schlafzimmer aus Glas und Tannenzholz dreht sich selbst um die eigene Achse und ermöglicht uns so stets den besten Blick.



BOOK

Rosarote Brille

Zuhause sitzen und Trübsal blasen? Machen wir nicht, dafür ist das Leben zu schön. Dass wir gerade nicht die Welt entdecken können, ist scheiße, ja. Aber zum Glück gibt es Werke wie Steve McCurrys „Die Welt in meinen Augen“, die uns an exotische Orte mitnehmen, zu Menschen, die ganz andere Sorgen haben als eine Zeit lang

die Füße still zu halten. 40 Jahre Reisen bündelt der Fotograf in seinem Band, Erinnerungen aus der Antarktis, aus Afghanistan, der DDR oder Tibet – 100 Bilder, die zum Träumen anregen und dazu, zuhause schon mal an der Bucket List zu feilen. *Steve McCurry*, „Die Welt in meinen Augen“, Knesebeck, ca. 83.–

Dezember 2020

HAPPY BIRTHDAY



Frankiert

Kaum zu glauben, aber wahr: Die Postkarte feiert ihren 150. Geburtstag. Just im Jubiläumsjahr ist alles anders. Einer Umfrage von YouGov zufolge versenden wir 2020 gekritzelte Zeilen nämlich nicht aus dem Urlaub, sondern aus Anlass eines Geburtstags. Wieso auch nicht, denn über eine Nachricht im A6-Format freut sich besonders in Corona-Zeiten jeder Daheimsitzende.

„I've been to Russia, I've been to Asia. I've been everywhere. But, if you ask me: What did you see? I haven't seen anything because I've only seen hotels.“

Sophia Loren



35